



Praxiserprobungen am Lehr- und Versuchszentrum Futterkamp

hier: Beurteilung der Wirkung von SeoFoss auf die Fließfähigkeit von Rindergülle.

Ausgangssituation:

Jungviehliegeboxenlaufstall mit 142 Liegeboxen für Aufzuchtrinder von 6 bis 18 Monaten. Kammstall mit Spaltenboden und Kanaltiefen von 80 – 120 cm sowie Spülleitungen für die Stichkanäle.

Problem: Sehr zähfließende und schwer zu pumpende Gülle mit Schwimm- und Sinkschichten.

Anwendung von SeoFoss

SeoFoss wird nach dem Abpumpen in den Güllekanal mit Wasser eingespült. Pro m³ Kanalvolumen werden 20 g verwendet. Dementsprechend für die 250 m³ Kanalvolumen 5 kg SeoFoss. Diese Menge an Pulver wird zum Einspülen mit rund 20 l Wasser angemischt. Durch wechselseitiges Spülen der Kanäle wird die Durchmischung der Gülle mit SeoFoss noch verbessert.

Ergebnis:

Durch die Anwendung von SeoFoss ist die Gülle im Jungrinderstall merklich homogener und fließfähiger geworden. Ablagerungen und trockene Schwimmschichten sind kaum noch vorhanden. Die Gülle lässt sich deutlich leichter Pumpen und Aufrühren. Dieses spart Kosten und Arbeitszeit beim Umpumpen in den Güllebehälter und beim Aufrühren zum Ausfahren. Die nächste Einsatzprüfung am Lehr- und Versuchszentrum wird in der Schweinehaltung durchgeführt.



Jochen Mohr, Mitarbeiter der Rinderhaltung am Lehr- und Versuchsgut Futterkamp